

ORGAN: Sicherheitsrat

THEMA: DIE SITUATION IN PAKISTAN

DER SICHERHEITSRAT,

*eingedenk* der in der Charta der Vereinten Nationen zum Ausdruck kommenden Verantwortung für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit, dessen Wahrnehmung und Wahrung Aufgabe und Befugnis des Sicherheitsrates ist,

*mit tiefster Sorge zur Kenntnis nehmend und zutiefst verurteilend*, dass zwei nukleare Sprengköpfe aus einem Luftwaffenstützpunkt der Islamischen Republik Pakistan entwendet wurden und Soldaten der Pakistanischen Streitkräfte getötet wurden,

*höchst alarmiert* über die bestehende Möglichkeit nuklearer Anschläge durch eine terroristische Vereinigung und *höchst besorgt* über die möglichen Auswirkungen für die Sicherheit und Stabilität in der Region und weltweit,

*mit dem Ausdruck der tiefen Bitte* an alle Staaten sowie Beteiligten, zu einer adäquaten Lösung beizutragen und keine voreiligen, die aktuelle Situation verschärfenden Handlungen zu unternehmen,

*es für zwingend erforderlich erachtend*, dass die internationale Gemeinschaft eine Lösung für die Situation in der Islamischen Republik Pakistan unter Einbeziehung der betroffenen Staaten anstrebt, weitergehend davon überzeugt, dass die internationale Gemeinschaft eine erfolgreiche Lösung erarbeiten wird,

*betont* die Bedeutung mit internationalen wie regionalen Organisationen, insbesondere mit der Collective Security Treaty Organisation (CSTO) und der North Atlantic Treaty Organisation (NATO) eng zu kooperieren und eine gemeinsame Lösung für die Situation in der Islamischen Republik Pakistan zu erarbeiten,

1. *stellt fest*, dass die Situation in der Islamischen Republik Pakistan eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit in dieser Region darstellt, und *wird tätig* nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen;
2. *autorisiert*, die CSTO und die NATO in Kooperation alle geeigneten und erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die gegenwärtige terroristische Bedrohung abzuwenden und die Verfügung über die Nuklearwaffen zu erlangen sowie diese zu beseitigen;
3. *fordert* die Islamische Republik Pakistan auf, unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen sowie die Sicherung ihres Nukleararsenals gegenüber jeglicher Gefährdung zu gewährleisten;

4. *bittet mit diese* Informationen über die Situation in der Islamischen Republik Pakistan verantwortungsvoll umzugehen und diese im Vertrauen dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zukommen zu lassen;
5. *ersucht außerdem* den Generalsekretär der Vereinten Nationen den Entwicklungen weiterhin Aufmerksamkeit zu schenken und bei Bedarf den Sicherheitsrat erneut mit diesem Thema zu betrauen;
6. *beschließt* mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.